Rope Skipping Lager in Hergiswil (b.Willisau) vom 4. bis 9. Oktober 2020 – Erlebnisbericht von Enie Schneider

Nach einem tollen und erlebnisreichen Lager im Herbst 2019, freuten wir uns sehr, dass das Rope Skipping Lager trotz der Corona-Situation auch dieses Jahr stattfindet. Und so sind am Sonntag, den 4. Oktober 2020, über 40 Kinder am Abend in Hergiswil (b.Willisau) eingetroffen. Wir haben uns dann in useren Zimmern eingerichtet und gewartet bis alle Kinder da waren. Die Zimmer wurden mit Holzwänden abgetrennt so, dass vier Zimmer entstanden. Nachdem feinen Spaghettis mit Tomaten-Sauce, erklärten sie uns alle Infos, die wir wissen mussten. Wie letztes Jahr, machten wir Teams die für die ganze Woche zählten. In diesem Teams konnte man bei den Spielabenden Punkte sammeln. Das Team das dann am Freitag die meisten Punkte hatte, gewann. Am nächsten Tag hat man uns dann mit sehr cooler Musik geweckt, und nachdem leckeren Frühstück, fing es schon mit dem Training an. Dabei waren : Matthias Zedi, Sabrina Kunz, Anna Uhl, Olivia Gessner, Rahel Wettach und Martin Angst. Die Lagerleitung war die nette Sandra Meier, und für das Abend-Programm waren Gina Eichenberger und Lena Münger zuständig. Das Training am ersten Tag war cool, sowie auch am Dienstag. Wir hatten 6 Stunden Training am Tag, so dass am Abend wir alle kaputt waren. Am Mittwoch-Morgen, haben wir in der ganzen Turnhalle Turngeräte aufgestellt, um Sachen auch mit dem Seil, ausprobieren zu können. Das hat grossen Spass gemacht, weil wir machen konnten was wir wollten. Am Mittwoch-Nachmittag, war ein lustiges Spiel namens Omniking in der Turnhalle freiwillig, ich und meine Freundin Lia, ebenfalls aus dem STV Dietikon, war auch dabei. Beim Spiel Omniking ging es darum, um einen riesigen Ball in der Luft zu halten, ohne dass er auf den Boden fällt. Das Spiel war super, aber mit der Zeit wurde es auch anstrengend. Am Donnerstag-Nachmittag, mussten wir eine riesige Liste erfüllen, und das alles in einer Stunde, Es waren um die 60 Aufgaben, die wir Kinder gegen die Coaches lösen mussten. Es waren wie letztes Jahr, lustigen und tolle Aufgaben gewesen. Zum Glück, haben wir es knapp in der Zeit geschafft. Am nächsten Tag haben wir noch viel an unseren Camp-Routine geschafft für den Live -Auftritt auf Instagram am Freitag Nachmittag. Kurz bevor dem Auftritt, waren alle sehr aufgeregt und freuten sich gleichzeitig auch ihre Verwandten nach diesem coolen Lager wieder zu sehen. Der Live-Auftritt lief gut, und die Personen hatten Freude zu zusehen.

Das ganze Lager war super, und das wird es nächstes Lager sicher auch sein.!!!

Enie